

Falschinformationen von MdBs der AfD über den menschengemachten Klimawandel

Seite 1 von 3

Tabellarische Darstellung der in einigen Redebeiträgen der AfD-Abgeordneten enthaltenen Falschinformationen über den von uns verursachten Klimawandel. Die Links in der Spalte "Fakt" führen zu den Widerlegungen auf [Skeptical Science](#) oder [Klimafakten.de](#), die angegebenen Nummern in der Spalte "Irrglaube" beziehen sich auf die [numerierte Liste der Widerlegungen](#).

Fakt	Irrglaube / Falschinformation	Steffen Kotré 30.11.	Karsten Hilse 29.11.	Rainer Kraft 11.09.	Karsten Hilse 11.09.	Heiko Wildberg 25.04.	Karsten Hilse 25.04.	Karsten Hilse 23.03.
Klimawandel vergangener Zeiten zeigt, dass das Klima empfindlich auf den Erwärmungseffekt von CO₂ reagiert.	Das Klima hat sich schon immer verändert (#2)	X				X		
Zwischen 90 und 100 Prozent der Klimawissenschaftler sind sich darüber einig, dass die aktuelle globale Erwärmung zum größten Teil menschengemacht ist.	Es gibt keinen Konsens (#3)	X	X		X			X
Modelle basieren auf grundlegenden Regeln der Physik. Sie sind nützliche Werkzeuge, die die Vergangenheit nachbilden und Erkenntnisse über die Zukunft liefern können.	Modelle sind unzuverlässig (#5)			X		X	X	X
Blog Artikel vom April 2012 "Monckton Misrepresents Reality (Part 3)" erklärt diese spezielle Art des "Quote-minings"	Zitat "... and therefore the long-term prediction of future climate states is not possible" stammt aus dem 3. IPCC-Report aus 2001, ist also 17 Jahre alt und dazu noch aus dem Zusammenhang gerissen			X				
Unser Planet hat sich seit 1998 weiter erwärmt – die globale Erwärmung findet immer noch statt.	Die globale Erwärmung hat 1998 aufgehört (#7)						X	
Das Grönlandeis existiert seit mindestens	Grönland war früher grün					X		

Falschinformationen deutscher Politiker zum Klimawandel

Seite 2 von 3

Fakt	Irrglaube / Falschinformation	Steffen Kotré 30.11.	Karsten Hilse 29.11.	Rainer Kraft 11.09.	Karsten Hilse 11.09.	Heiko Wildberg 25.04.	Karsten Hilse 25.04.	Karsten Hilse 23.03.
------	-------------------------------	---------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------

400.000 Jahren. Es mag auf Grönland Regionen gegeben haben, die "grüner" als heute waren, dies war jedoch kein weltweites Phänomen.	(#26)							
Unsere Atmosphäre war für Tausende von Jahren im Gleichgewicht. Wir haben dieses Gleichgewicht empfindlich gestört.	Unsere CO ₂ -Emissionen sind winzig im Vergleich zu den natürlichen CO ₂ -Emissionen - unser Einfluss ist deshalb zu vernachlässigen (#29)					X	X	
Direkte Beobachtungen zeigen, dass CO₂ durch menschliche Aktivitäten stark ansteigt. Messungen durch Satelliten und an der Oberfläche zeigen, dass in den Wellenbereichen, in denen CO₂ Energie aufnimmt, weniger Energie ins Weltall entweicht.	Es gibt keinen echten Beweis dafür, dass Kohlendioxidemissionen die globale Erwärmung verursachen. (#36)	X	X		X		X	
Selbst während einer langanhaltenden Erwärmungsperiode gibt es bedingt durch Klimavariabilitäten kurze Abkühlungsperioden.	Es gibt keinen Zusammenhang zwischen CO ₂ und Temperatur (#43)	X						X
Treibhausgase sind mit einer Decke vergleichbar. Sie halten Wärme zurück und senden sie zur Erde zurück, wo wir sie messen.	Der Treibhauseffekt widerspricht dem 2. Gesetz der Thermodynamik (#68)					X		
Vorteilen für die Pflanzen durch CO₂ stehen	CO ₂ ist Pflanzennahrung				X		X	

Falschinformationen deutscher Politiker zum Klimawandel

Seite 3 von 3

Fakt	Irrglaube / Falschinformation	Steffen Kotré 30.11.	Karsten Hilse 29.11.	Rainer Kraft 11.09.	Karsten Hilse 11.09.	Heiko Wildberg 25.04.	Karsten Hilse 25.04.	Karsten Hilse 23.03.
------	-------------------------------	---------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------

negative Auswirkungen durch Dürren, Unkräuter und höhere Temperaturen gegenüber.	(#120)							
Geringe Mengen einer Substanz können einen großen Effekt haben, was beim Erwärmungspotential von CO₂ der Fall ist.	CO ₂ ist ein Spurengas und seine Wärmewirkung ist deshalb gering (#127)	X				X	X	X
Der 97% Konsens wurde durch eine Reihe von unterschiedlichen und voneinander unabhängigen Ansätzen und Beweisketten bestätigt.	Der Konsens beträgt nur 0,3 Prozent (#226)							X
Die 31.000 Wissenschaftler und Absolventen mit wissenschaftlichen Abschluss, die in der OISM Petition auftauchen, machen nur einen winzigkleinen Anteil (0,3%) aller Absolventen aus. Noch wichtiger ist allerdings, dass die OISM-Liste nur 39 Wissenschaftler enthält, deren Spezialgebiet die Klimawissenschaften sind.	Über 31.000 Wissenschaftler haben sich in den USA im ‚Global Warming Petition Project‘ gegen die politische Agenda der globalen Erwärmung zusammengeschlossen. (#94)				X			